

Bitte um Anmeldung beim bmvit:
Anmeldeschluss ist der 02.12.2013
anmelden per E-Mail: i4@bmvit.gv.at
oder telefonisch unter **Tel: +43 1 71162 65 3106**
oder per Fax unter **+43 1 71162 65 2230**

FAX-ANMELDUNG zum Forschungsforum Mobilität für Alle 2013

am 4. Dezember 2013

Name _____

Firma/Organisation _____

Anschrift _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ FAX _____

E-mail _____

Ich benötige GebärdensprachdolmetscherIn
 Begleitung von/zur Haltestelle

Anmeldeschluss ist der 02.12.2013

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Einladung

Forschungsforum *Mobilität für Alle* 2013

Cyclelogistics - der innovative Trend im urbanen Warentransport



Mittwoch, 4. Dezember 2013
Austria Trend Hotel Savoyen Vienna
Rennweg 16, 1030 Wien, Tel: +43 (1) 206 33-0

Haltestelle Rennweg (Straßenbahn 71 und 0; S-Bahn: Ausgang mit Lift )

Eine Veranstaltung des



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung Mobilitäts- und Verkehrstechnologien
Renngasse 5, 1010 Wien

Mit fachlicher Unterstützung der



Forschungsgesellschaft Mobilität
Schönaugasse 8a
8010 Graz

Verantwortlich für das Programm: Mag^a Hildegard Weiss, Tel: +43 1 71162 65 2903, E-Mail: hildegard.weiss@bmvit.gv.at



Co-funded by the Intelligent Energy Europe
Programme of the European Union



Forschungsforum Mobilität für Alle 2013

Cyclelogistics - der innovative Trend im urbanen Warentransport

Die Abteilung Mobilitäts- und Verkehrstechnologien (III/14) des Österreichischen Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) lädt am Mittwoch, 4. Dezember 2013 zum 9. Mal zum Forschungsforum „Mobilität für Alle“ ein.

Zu dieser eintägigen Veranstaltung werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Österreich (Fachleute aus Forschungseinrichtungen im Mobilitäts- und Logistikbereich, Verkehrs- und RaumplanerInnen, VertreterInnen von Gebietskörperschaften, NGOs, usw.) erwartet.

Das Forschungsforum „Mobilität für Alle“ ist heuer dem Thema „Cyclelogistics“ gewidmet. Die Veranstaltung wird gesellschaftliche Trends und aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema Fahrradlogistik und Güterverkehr vorstellen, das Potential und die Vorteile von Gütertransport per Fahrrad bewusst machen und aufzeigen, wie innovative Lösungsansätze umgesetzt werden können und auch auf der Verbraucherebene mehr Bewusstsein geschaffen werden kann. Zusätzlich werden noch eine Reihe an Best Practice Beispielen aus ganz Europa vorgestellt.

Auch heuer konnten wieder hochkarätige, nationale und internationale Expertinnen und Experten als Vortragende für das Forschungsforum „Mobilität für Alle“ gewonnen werden.

Das abwechslungsreiche Programm des Forschungsforums 2013 wird durch Vorträge, Diskussionen und die Präsentation beispielhafter Projekte und Innovationen zeigen,

- welche Trends es derzeit im urbanen Warentransport gibt und warum Cyclelogistics eine Chance für lebenswerte Städte der Zukunft ist,
- wie vielseitig Lastenräder sowohl für Liefer- als auch für Transportzwecke eingesetzt werden können und dass die Nutzung solcher Lastenräder besonders im innerstädtischen Bereich kein Nischenthema mehr ist,
- wie durch gezielte Auswahl der Produkte, durch Nutzung von Fahrrädern als Transportmittel beim täglichen Einkauf und durch innovative Maßnahmen am Endpunkt der Lieferkette, die urbane Logistik verbessert und umweltfreundlicher gemacht werden kann.



PROGRAMM

Termin: Mittwoch, 4. Dezember 2013; 9:30 – 17:00 Uhr
Ort: Austria Trend Hotel Savoyen Vienna, Rennweg 16, 1030 Wien

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

ab 9:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

10:00 Uhr Vormittagsprogramm

Begrüßung und Einführung in die Thematik:

Josef Broukal, Mag^a Hildegard Weiss (bmvit)

Einstiegsinterviews zum Thema mit PraktikerInnen

Trends im urbanen Warentransport

mit besonderem Schwerpunkt auf die Bedürfnisse der Endkunden und den neuen Entwicklungen im Konsumverhalten der Bevölkerung, Barbara Lenz, DLR, Deutschland

Cyclelogistics – eine Chance für lebenswerte Städte

Susanne Wrighton, FGM, Österreich

12:05 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Nachmittagsprogramm

Themenschwerpunkt: Lieferungen und Dienstleistungen mit dem Lastenrad

Cargo Bikes: Last mile made easy for European Cities

Gary Armstrong, Outspoken Delivery, United Kingdom

Entwicklung eines speziellen Lieferfahrrads für die Deutsche Post AG – DHL

Joachim Wessels, Deutsche Post AG - DHL, Deutschland

CO2-neutrale Zustellung der österreichischen Post AG

Alexander Casapicola, Österreichische Post AG, Österreich

Themenschwerpunkt: Konsumverhalten und private Logistik

Transporteffizienz durch Konsumverhalten im Alltag

Martin Demmeler, mareg, München, Deutschland

Bike&Buy Kampagnen in Wien und Graz und innovative Einkaufsanhänger

Franz Hölzl, SPAR, Österreich

Heimlieferservice auf zwei Rädern in Burgdorf und Zürich

Martin Wälti, Schweiz

Wie Kundinnen und Kunden die städtische Logistik beeinflussen können

Karl Reiter, FGM, Österreich

Abschluss und Resümee: Josef Broukal, Mag^a Hildegard Weiss (bmvit)

ab 17:00 Uhr Snacks, Networking

Moderation: Josef Broukal